



Konfliktlotsen¹projekte an Schulen

Die 5 Bausteine eines Konfliktlotsenprojektes (KLP)

Konfliktlotsen sind SchülerInnen, die bei Konflikten unter ihresgleichen vermitteln. Sie erhalten dafür eine **Intensivschulung in Mediation**. Konfliktlotsenprojekte unterstützen die offene, einvernehmliche und **selbstbestimmte Beilegung von Konflikten** zwischen SchülerInnen und sollen Soziales Lernen und Gewaltprävention in der Schule unterstützen.

Die Gruppe der KonfliktlotsInnen: 12 bis 20 SchülerInnen mit entsprechender Ausbildung, Begleitung durch eine Arbeitsgemeinschaft

Der Beratungsraum: für die Klärungsgespräche, gut zugänglich (vor allem in den Pausen), störungsfreie und vertrauensfördernde Atmosphäre

2 KoordinatorInnen: 2 KollegInnen betreuen das KLP, sorgen für Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen, mind. eineR sollte SchulmediatorIn im Sinne der Standards des Bundesverbandes Mediation e.V. sein.

Die Akzeptanz der Schulgemeinschaft: alle sollten hinter dem Projekt und dessen Zielsetzung stehen, umfangreiche Informationsarbeit sowie Bereitschaft zur konstruktiven Konfliktaustragung sind notwendig

Einbindung in das System „Schule“: Konfliktlotsenprojekt ergänzt das System, Abklärung der Frage, wann Konfliktklärungsgespräche geführt werden können

Beispielhafter Aufbau eines Konfliktlotsenprojektes: Maßnahmen

Infoveranstaltung und Lehrerfortbildung für LehrerInnen (2/8 Ustd.)

2 Planungstreffen einer Projektgruppe (Schulleitung, ggfs. Schüler-/ElternvertreterIn), Ziel: konkreter Projektentwurf (2x4 Ustd.)

Vorinformationen für die Jahrgänge, aus denen Konfliktlotsen gewonnen werden sollen (ca. 1 Ustd. pro Jahrgang)

Ausführliche Infoveranstaltung für interessierte SchülerInnen (6 Ustd.)

Ausbildung der Konfliktlotsen in Mediation (36 Ustd.)

Start der Konfliktlotsen-AG (2 Ustd. pro Woche)

Vorstellung in den Klassen (0,5 Ustd. pro Klasse)

4 x externe Fachberatung/Supervision (4x4 Ustd.)

➔ Wichtig: Der notwendige Umfang der externen Projektbegleitung orientiert sich an der Ausgangssituation der betreffenden Schule.

¹ Das Urheberrecht und Namensrecht am Begriff "Konfliktlotsen" liegt bei Ortrud Hagedorn. Sie verbindet damit über die Mediation hinaus auch Prävention und Intervention als Ansätze zur Konfliktbearbeitung in einem multisensorischen Programm.

Stichworte

Konflikte
Soziales Lernen
Mediation
Streitschlichtung

Zielgruppe

Alle Schulformen,
Ganze Schulgemeinschaft

Fortbildungsart

Projekt
Fortbildung
Begleitung

Zeitl. Umfang

Je nach Unterstützungsbedarf der Schule

Kosten

Honorar:
€ 100,- pro Ustd.

Fahrtkosten:
€ 0,30 pro km

Anfahrtspauschale bei Anfahrten von über 1 Stunde:
€ 30,- pro h

Ausführliche Informationen senden wir Ihnen gern auf Anfrage zu.